

Pressebericht: Freie Wähler – Begehung der Kandidaten der Freien Wähler für den Stadt- und Ortschaftsrat im Teilort Hochemmingen.



Angang Mai trafen sich die Kandidaten der Freien Wähler für den Stadt- und den Ortschaftsrat zu einer Begehung im Stadtteil Hochemmingen. Ortsvorsteher Helmut Bertsche begrüßte die Delegation vor dem Rathaus. Dort wurde kürzlich erst der Bau einer neuen Heizanlage für Kindergarten, Rathaus und Feuerwehrhaus fertiggestellt. Damit konnten einige Elektroheizungen ersetzt werden, die leider einen sehr hohen Energieverbrauch hatten.

Die Feuerwehr arbeitet etwas beengt und im Falle der Beschaffung eines neuen Fahrzeuges hätte dieses keinen Platz mehr. Leider scheiterte in der Vergangenheit der Ankauf des Hauses Laufer zur Erweiterung des Gerätehauses an überzogenen finanziellen Vorstellungen des Besitzers.

Im Rahmen des Konjunkturprogrammes werden jetzt die Fenster des Kindergartens ersetzt, was weitere Energieeinsparung bedeutet. Der Kindergarten ist in einem sehr guten Zustand. Besichtigt wurde auch die neue Heimat der Narrenzunft Eckbühlblätz im Dachgeschoss des Rathauses. Hier wurde in aufwändiger Eigenarbeit ein schmucker Raum aus einem unisolierten Speicherraum erstellt. Von der eingebauten Wärmedämmung profitieren jetzt auch andere Räume wie das Büro von Ortsvorsteher Bertsche.

Abschließend besichtigte die Gruppe die Bergweghalle, wo ja die Herstellungskosten durch viel Eigenarbeit der Vereine gesenkt werden konnten. Im Vereinsheim des FC fand der Abschluß statt, wobei bei einem kühlen Bier die drei jetzigen Ortschaftsräte nochmals die aktuellen Themen erörterten. Ein langgehegter Wunsch aus Hochemmingen ist der Bau eines Radweges vom Gewerbegebiet Schroteln bis nach Tuningen.

Ebenfalls fertiggestellt ist die erneuerte Ortsdurchfahrt mit Gehweg und neuer Beleuchtung, allerdings ist augenblicklich das Tempolimit von 30 km/h in der Ortsmitte seitens Landratsamt aufgehoben und die Ortsverwaltung ist bemüht, die 30er Schilder wieder aufstellen zu lassen.